

für jedes Jahr vorzuschlagen unter der Voraussetzung, dass auf die Stammaktien eine Div. von sh 80 für 1917, sh 100 für 1918, sh 120 für 1919 erklärt wird, eine Div. von sh 140 für 1917, sh 160 für 1918, sh 180 für 1919. Ein Teil dieser Div., wahrscheinlich die beiden letzten Raten, kann jedoch erst bezahlt werden nach Freigabe des Erlöses durch den südwestafrikanischen Administrator. Für 1920 besteht Aussicht auf Verteilung einer Restdiv. Der Felderbesitz sei verkauft, der Erlös sei eingegangen u. die Liqu. sei beabsichtigt. Der A.-R. schlage der Versamml. vor, den Besitzern der Anteile das aus dem Verkauf vorhandene Barkapital in der Form zinsfreier Darlehen auf die Div. für 1917/18/19 zuzuführen, bis die Ungewissheiten beseitigt seien, u. zwar in Höhe von £ 24 auf die Vorz.-Aktien u. £ 15 auf die St.-Akte. Die Anträge der Verwalt. wurden einstimmig angenommen.

Die G.-V. v. 30./6. 1921, in der der Jahresber. für 1920 vorgelegt wurde, hat auf Antrag der Direktion die definitive Beschlussfass. über die Bilanz am 31./12. 1920 u. Verteil. der Div. vertagt, bis die Rechtsfrage, ob das St.-Kap. mit M. 2 400 000 Papier oder mit M. 2 400 000 Gold = £ 120 000, anzusetzen ist, weiter geklärt sein wird. Bis dahin bleibt auch der Beschluss über die den Vorz.-Akt. für 1917—1920 zu gewährende Vorz.-Div. vorbehalten. Die Übertrag. des Minenbesitzes der Ges. an die Consolidated Diamond Mines of South West Africa, Ltd., ist 1920/21 erfolgt; als Gegenleist. hat die Ges. £ 41 547 in bar u. 55 147 Cons. Shares erhalten. 1921 gelang es, die verschied. schwebenden Streitigkeiten mit der Regierung des Schutzgebiets u. der Consolidated Diamond Mines of South-West Africa, Ltd., welche mit der Verrechnung des Gewinns des Jahres 1919 verknüpft waren, durch einen Vergleich zu beseitigen. Infolge dieses Vergleichs war es auch möglich, endgültig Klarheit über den vom Custodian of Enemy Property zu verteilenden Betrag zu erhalten. Eine G.-V. beschloss, das St.-Kap. der Ges. in deutscher Reichswährung anzusetzen. Für die Jahre 1917 bis 1921 wurde eine Vorz.-Div. von je M. 60 deutsche Reichswährung für den Jahrescoupon erklärt u. in Ansehung des von Jahr zu Jahr gesteigerten £-Kurses die Div. je Coupon folgendermassen umgerechnet und festgesetzt: für das Jahr 1917 £ 2.—.—, für das Jahr 1918 £ 2.—.—, für das Jahr 1919 £ —.12.—, für das Jahr 1920 £ —.4.8, für das Jahr 1921 —.1.7. Auf das St.-Kap. von M. 2 400 000 deutscher Reichswährung wurde eine Div. von 1925% für das Jahr 1920 u. eine Div. von 92% für das Jahr 1921 erklärt. Weiterhin wurde für das Jahr 1921 ein Bonus von 15 Consolidated Diamond Mines Shares je 1000 M.-Coupon u. von £ 3.15.— Consolidated Diamond Mines Shares für den 250 M.-Coupon erklärt. Die danach zahlbare Div. wurde zum Kurse von M. 770 in £ umgerechnet u. festgesetzt, so dass also jeder 1000 M.-Coupon für das Jahr 1920 £ 25.—.—, 250 M.-Coupon für 1920 £ 6.5.—, 1000 M.-Coupon für das Jahr 1921 £ 12.—.—, 250 M.-Coupon für das Jahr 1921 £ 3.—.— erhält.

Zweck: Aufsuchung, Gewinnung u. Verwertung von Diamanten u. anderen Mineralien sowie die Beteilig. an gleichen u. ähnl. Unternehmungen.

Kapital: M. 2 400 000 in 300 auf den Inhaber lautenden Vorz.-Aktien à M. 1000, 1900 auf den Inhaber lautenden St.-Aktien à M. 1000 u. 800 auf Namen lautenden St.-Aktien à M. 250.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1913 am 19./9. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1920: Aktiva: Diamantenbestand 75 376, Regiebetel. (M. 15 325) 1202, Steuerrückzahl. 1914 (M. 135 952) 10 662, Eff. 1 304 660, Inv. 980, Debit: Union-Government: für Seitz-Diam. (£ 11 000) 220 015, do. Resterlöse 1918 (£ 9910) 198 207, do. do. 1919 (£ 24 595) 491 919, do. Sample-K. (£ 862) 17 257, Bankguth. in Kapstadt u. Lüderitzbucht 339 929 zsr. Vorschüsse 344 745, div. Debit. 283 429, Kassa 84. — Passiva: St.-Kap. (M. 2 400 000, 188 235, Kurs-Res. 291 765, zus. 480 000, Res. 1917/1919 48 492, do. 1916 (M. 23 737) 1861, Div. 1916 (M. 36 585) 2869, Rückst. 119 512, Kredit. 50 560, Reingew. 2 585 175. Sa. sh 3 288 471.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 49 332, Eff.: Abschr. auf Kurswert 83 465, Steuer-Rückzahl.-Forder.: Abschr. auf Kurs 16 527, Gewinn 2 585 175. — Kredit: Vortrag 455 389, zurückgestellte Div. 1917, 1918 468 000, Zs.-K. 25 749, Ertrag u. Beteil.: Gewinn aus Diam.-Verkaufs-Abrechn. u. Beteil. an Diam.-Abbau-Ges. 307 881, do. aus verkauften Aktiven 266 140, do. aus Devisen 1469, Kursdiff. auf Hartgeldwerte, in voriger Bilanz als Papier eingestellt, 1 209 869. Sa. sh 2 734 501.

Dividenden: 1912—1913: Vorz.-Aktien: 6, 12% — St.-Aktien: 0, 6% — Vorz.-Aktien 1914—1921: je M. 60 (Papier); St.-Akt.: 1920: 1925%; 1921: 92% u. Bonus. Weiteres siehe oben.

Direktion: Dipl.-Ing. Leonhard Kolle, Lüderitzbucht.
Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. E. Lübbert, Lüderitzbucht; Stellv. G. F. Schmidt, Rob. Herrmann, Hamburg.